

🎧 Hörspiel



RADIOPORTRÄT

Karl Karst

Der Rundfunkpionier Karlaugust Düppengießer

Technische Realisierung: Günter Heß, Claudia Holzhauser

Regie: Karl Karst

Karlaugust Düppengießer, der im April dieses Jahres seinen 87. Geburtstag feierte, gehört zu den wenigen noch lebenden Autoren aus der Frühzeit des Rundfunks. Er ist ein Zeitzeuge ganz besonderer Art: Aus seiner Feder stammt das erste "Arbeiter-Hörspiel" des deutschen Rundfunks, "Toter Mann", das zu Beginn der 30er Jahre entstand und noch heute als Tondokument erhalten ist. Zugleich zählte er zu den maßgeblichen Autoren jener literarischen Arbeiter-Sendungen, die Ernst Hardt, der erste Intendant der Westdeutschen Rundfunk AG Köln, Ende der 20er Jahre einführte. Heute lebt Karlaugust Düppengießer in der DDR und ist dort weithin bekannt als Inhaber zahlreicher internationaler Patente und zugleich auch als ein - neuerlich wieder - reger Autor. Im vergangenen Jahr nun war er zu Besuch in München. Es entstanden Gespräche über die Pionierzeit des Radios - wie man damals schrieb, spielte, hörte -, über die Entstehung der Radio-Kunst und auch über das Schriftstellerleben eines Arbeiters in dieser nicht sonderlich leichten Zeit. - Im Mittelpunkt dieser Porträt-Sendung steht das Hörspiel "Toter Mann", das durch Textlesungen und Erinnerungen des Autors sowie durch Originaltöne aus den 30er Jahren ergänzt wird.

Mitwirkende

Sprecher/Sprecherin
Günther Sauer
Jürgen Arndt
Alois Maria Giani
Karlaugust Düppengießer

Rolle/Funktion
1. Sprecher
2. Sprecher
3. Sprecher



PRODUKTIONS- UND SENDEDATEN
Bayerischer Rundfunk 1986
Erstsending: 14.11.1986 | 113'50

[Informationen zum Hörangebot](#)

[Korrekturvorschläge zu diesem Dokument?](#)